

Er ging voraus, die Andern folgten, die Mutter ging unbemerkt ihnen nach.

Im Garten pflückte Anselm einige Blumen, dann etliche Zweige und machte eine kleine Bahre.

Sie legten das Häschen darauf und deckten es mit Blumen zu.

Dann nahm Anselm seinen kleinen Spaten, grub ein Loch hinter der Scheune, streute Laub und Blumen hinein und legte das todte Häschen in die Vertiefung. Sie streuten dann wieder Blumenblättchen darauf und deckten es mit Erde zu; es war ein kleiner Hügel.

Dann gingen sie still nach Hause und in der Kinderstube war diesen Abend nur Trauer um das liebe Häschen."

Sechster Abend.

Der Weg zur Schule.

Als die Tante erschien, saßen die Kinder bereits auf Sitzen am Kamin; sie waren ruhig und sprachen untereinander. Sie eilten der Tante entgegen; „wir sind